

VERBINDLICHE ANMELDUNG

Einwilligungserklärung

Personenbezogene Daten werden unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen nur im Rahmen der jeweiligen Fortbildung und unter den damit verbundenen Regelungen erhoben. Ich willige ein, dass meine personenbezogenen Daten über die Fortbildung hinaus verarbeitet werden und für weitere informative Zwecke genutzt werden. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Ich erkenne die obige Einwilligungserklärung an

ja

nein

(* verpflichtend für die Seminarteilnahme)

Unterschrift

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen der Bildungsakademie BiS an und bestätige meine verbindliche Anmeldung.

.....
Datum / Unterschrift

Habe ich an alles gedacht?

- Kursdaten angeben
- Angaben zur Übernachtung und Verpflegung machen
- Namen des/der Teilnehmenden angeben
- Angaben zur Rechnungsstellung an privat oder Arbeitgeber machen
- Rechnungsadresse angeben
- E-Mail Adresse für kursbezogene Informationen angeben
- Einwilligung zur Verarbeitung meiner Daten geben
- Unterschreiben

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Für alle Veranstaltungen ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich. Mit der Anmeldung werden diese Teilnahmebedingungen anerkannt. Die zeitliche Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen ist entscheidend für die Annahme der Anmeldung. Die Teilnehmenden werden benachrichtigt, wenn die Veranstaltung belegt ist oder ausfällt. Für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen werden Gebühren erhoben. Diese sind innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung zu entrichten. Die Höhe der Gebühren ist den jeweiligen Ankündigungen der einzelnen Veranstaltungen zu entnehmen. Für nachträgliche Änderungswünsche bzgl. der Rechnungsanschrift/des -adressats erheben wir eine Gebühr i.H.v. 5,- €.

Sollten Sie an einer gebuchten Veranstaltung nicht teilnehmen können, bitten wir um schriftliche Mitteilung. Bei einer Stornierung Ihrerseits bis zu 4 Wochen (bzw. bei Online-Veranstaltungen bis zu 14 Tage) vor Veranstaltungsbeginn sind wir zur Erhebung einer Bearbeitungsgebühr i.H.v. 30,- € berechtigt; die Veranstaltungsgebühren werden nicht berechnet bzw. bereits gezahlte Veranstaltungsgebühren erstattet. Bei späteren Stornierungen Ihrerseits fallen die ausgewiesenen Veranstaltungsgebühren in voller Höhe an. Dies gilt jedoch jeweils nicht, wenn der Nachweis erbracht wird, dass uns kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist. Für den Fall, dass der stornierte Platz anderweitig vergeben werden kann, reduzieren sich die zu tragenden Veranstaltungsgebühren entsprechend.

Programmänderungen sowie Änderungen in Bezug auf Referent*in, Veranstaltungsort und/oder Räumlichkeiten bleiben bei Vorliegen eines wichtigen Grundes vorbehalten. Sofern die Programmänderungen lediglich unwesentlich sind, ein Referent*in mit vergleichbarer Qualifikation eingesetzt wird oder der Veranstaltungsort innerhalb eines Umkreises von 30 km vom ursprünglichen Veranstaltungsort verlegt wird, berechtigen solche Änderungen nicht zum Rücktritt, es sei denn, der Nachweis wird erbracht, dass eine Teilnahme vor dem Hintergrund der jeweiligen Änderungen unzumutbar ist.

Bei der Teilnahme an Online-Seminaren sind die Teilnehmenden selbst verantwortlich für die Erfüllung der technischen Voraussetzungen für die Teilnahme. Diese finden Sie auf dem Anmeldeflyer vermerkt. Der Link zur Teilnahme wird wenige Tage vor der Veranstaltung an die angegebene E-Mail-Adresse versandt.

KONTAKT

BILDUNGAKADEMIE BIS

HOFKAMP 102

42103 WUPPERTAL

TEL.: 0202-74 76 588 – 20

FAX: 0202-74 76 588 – 10

E-MAIL: INFO@BIS-AKADEMIE.DE

WWW.BIS-AKADEMIE.DE

KURS

Zertifikatskurs Kinderschutzfachkraft

gemäß den §§ 8a, 8b

SGB VIII,

und § 4 KKG



Die Kinderschutzfachkraft (insoweit erfahrene Fachkraft) ist ein*e wichtige*r Akteur*in im Kinderschutz in der Beratung von Fachkräften, wenn gewichtige Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung vorliegen.

In diesem Kurs werden die verschiedenen Themenbereiche wie Rolle und Auftrag der Kinderschutzfachkraft (KSFK), rechtliche Grundlagen, medizinische Aspekte, Vertiefung der Gefährdungseinschätzung, Beteiligung von Kindern und Eltern, Kollegiale Beratung und die Gestaltung des Beratungsprozesses einer KSFK vermittelt. Es werden Anregungen zur Implementierung vor Ort und zur interdisziplinären Kooperation aufgegriffen sowie Neuerungen, die sich aus dem seit 06/2021 umzusetzenden Kinder- und Jugendstärkungsgesetz ergeben, insbesondere mit Blick auf Kinder mit Beeinträchtigung. Zum Abschluss des Kurses wird eine Beratung als KSFK verschriftlicht. Hierzu findet ein intensiver Austausch in der Kleingruppe, beim Kolloquium statt.

Zielgruppe

Fachkräfte von öffentlichen und freien Trägern, die extern Fachteams im Rahmen der Gefährdungseinschätzung beraten und begleiten werden. Voraussetzung für die Teilnahme ist neben einer pädagogischen Ausbildung oder einer Qualifizierung im Gesundheits- und Bildungswesen mit Erfahrungen in der Kinder- und Jugendhilfe eine mindestens dreijährige Berufserfahrung sowie Erfahrung mit Praxisfällen im Kinderschutz. Eine endgültige Zulassung erfolgt nach Rücksendung und Prüfung eines Vorstellungsbogens.

Ziel

Durch die Vertiefung von Fachwissen, Stärkung der sozialpädagogischen Diagnosemethoden und Reflexion des eigenen Handelns erhalten die Teilnehmenden in insgesamt neun Tagen Handlungs-sicherheit für ihre Tätigkeit als Kinderschutzfachkraft.

Voraussetzung für die Zertifizierung ist die durchgängige Teilnahme an allen Fortbildungstagen, die Bearbeitung einer eigenständigen Praxisarbeit sowie die aktive Teilnahme am Kolloquium. Am Ende erhalten die Teilnehmenden das Zertifikat der „Kinderschutzfachkraft gem. § 8a, 8b SGB VIII und 4 Abs. 2 KKG“.

Inhalte

Tag 1+2 (Block1) Rahmenbedingungen und Grundlagen

- Fachliche Anforderungen im Kinderschutz
- Rechtliche Aspekte
- Kindeswohlgefährdung aus ärztlicher Sicht
- Rolle der Kinderschutzfachkraft

Tag 3+4 (Block 2) Handeln im Dialog bei Kindeswohlgefährdung

Erkennen – Beurteilen – Handeln

- Gefährdungseinschätzung
- Methoden der kollegialen Beratung
- Gesprächsführung und Teilnahmeverfahren im Kontext von Kindeswohlgefährdung

Tag 5+6+7 (Block 3) Rolle einer Kinderschutzfachkraft – Beratungsprozess - Kooperation

- Rolle und Auftrag einer Kinderschutzfachkraft
- Gestaltung des Beratungsprozesses
- Umsetzung / Implementierung vor Ort
- Kooperation im Kinderschutz
- ausgewähltes Fachthema: Inklusion

Tag 8 Kolloquium

- Bearbeitung der erstellten Praxisarbeiten in Kleingruppen

Tag 9 Vertiefung und Reflexion

- Fachliche Reflexion
- Inhaltlicher Input

Termine: Block I: 15./16.02.2022, Block II: 07./08.03.2022, Block III: 09.-11.05.2022, Kolloquium: 24.08.2022, Reflexionstag: 06.02.2023

Zeiten: je 10:00 - 17:00 Uhr (1. Tag), 9:00 - 16:00 Uhr (2., ggf. 3. Tag)

Veranstaltungsort: Willi-Michels-Bildungsstätte, Hattingen

Teilnahmebeitrag: 1.550,- € (davon 1434,- € reine Seminarkosten* zzgl. Tagesverpflegung, ohne Übernachtung), 1.770,- € (inkl. Verpflegung und 4 Übernachtungen)

Anmeldefrist: 23.12.2021

*Ein Teilbetrag der Kosten kann über Bildungsscheck (NRW) oder Bildungsprämie abgerechnet werden. Informationen erhalten Sie unter: www.bildungsscheck.nrw.de und www.bildungspraemie.info

Kursdaten

Kurs-Nr.

Titel

Termin

Ich buche den Kurs mit Übernachtung
(nur bei mehrtägigen Veranstaltungen)

ja

nein

Ich wünsche vegetarische Verpflegung

ja

nein

Teilnehmer/in

Herr

Frau

Name

Vorname

Tätigkeit

Senden Sie die Rechnung bitte an

privat

Arbeitgeber

Rechnungsanschrift

Arbeitgeber

Straße/Nr

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

(für kursbezogenen Informationen)

WEITER AUF RÜCKSEITE →